

Korruption in der Informatik

Wie Gier, Interessen und Gefälligkeiten die Wissenschaft zersetzen

Hadmut Danisch
hadmut@danisch.de
<http://www.danisch.de/blog/>
<http://www.danisch.de/Adele.pdf>

14.1.2009

Korruption in der Informatik (GI/ACM)

1

Dipl.-Inform. Hadmut Danisch

- Jahrgang 1966, Informatik seit ca. 1978
- Studium Informatik Uni KA 1986-1994
- IT-Security seit ca. 1990
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter EISS 1994-1998
- IT-Security Consultant seit 1998
- Bereiche IT-Recht, Datenschutz, Kommunikationsüberwachung, Kernkraft, Medizin, Pharma, Behörden, Spam, Bundestag, US-Regierung, IETF, IP-Provider, TKG,.....

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

2

Von der Promotion zur Korruption

- Geplant für 1995
- Diss fertig 1998, Termin 1.7.1998
- DFG-Postdok-Stelle
- Auszeichnung avisiert
- BT-Gutachten zur Verteidigung
- Bereits als "bestanden" eingetragen
- Hintergrund: Intrigen, Schmiergeldgeschäfte
- **10 Jahre Streit, >>1GB Akten, >>3000 Seiten**

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

3

Feedback von allen Seiten

- Dokumentation "Adele und die Fledermaus"
- Webseiten zum Prüfungsrecht
- Internationale Kontakte und Gespräche
- Bis zu 3 Zuschriften/Anrufe pro Woche
- Studenten, Mitarbeiter, Professoren, Richter, Rechtsanwälte, Polizei, Staatsanwälte, Politiker, Verwaltungsbeamte, Journalisten, Autoren, Eltern, Bekannte, Mitstreiter, Berufstätige usw. liefern "Feedback"

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

4

These 1

Das Fach Informatik ist an deutschen Universitäten so tief von Inkompetenz und Kriminalität wie Korruption durchsetzt, zerrissen und degeneriert, daß deren Wissenschaftlichkeit massiv beeinträchtigt ist.

Die deutsche Informatik ist derzeit *im Ganzen* keine Wissenschaft, sondern hauptsächlich Interessenmaklerei und Schwindel.

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

5

These 2

Qualität und Anspruch der deutschen Informatik sind überwiegend eingebildet, selbsternannt, und willkürlich, dienen dem Selbstzweck und halten Kritik, Nachprüfung und Realität nicht stand.

Die deutsche Informatik ist in der Folge nicht befähigt, das Fach wissenschaftlich und gutachterlich seriös zu vertreten.

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

6

These 3

Hochschulkorruption ist stabil, selbsterhaltend, selbstverstärkend und rechtsstaatlich nicht mehr angreifbar.

Vorteile und "Evolutiondruck" gehen zugunsten der Korruption und Kriminalität und gegen den Ehrlichen.

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

7

These 4

Hochschul- und Sachverständigenkorruption ist politisch gewollt und gefördert. Sie ist Mittel aktueller Politik.

Universitäten werden zu Ausbildungs- und Auswahlstationen für Korrupte auf Führungs- und Entscheidungsebenen.

Die Zersetzung des Rechtsstaates schreitet schnell voran, die Justiz ist zunehmend dysfunktional.

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

8

These 5: Ursachen

- Antrainierte kritiklose Nachahmung
- Mangelnde Kompetenz
- Erwartungsdruck "von oben" und von Kollegen
- Selbst erpresst werden
- Bequemlichkeit – Faulheit – Überforderung
- Akademische Überheblichkeit
- Akademische Naivität
- Kriminelle Energie, Korruption im engeren Sinn

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

9

These 6

Wenn jemand Schmiergeld fordert, zahlen Sie!

Die Kosten und Konsequenzen sind viel niedriger als der zugefügte Schaden.

Einen Doktorgrad zu kaufen und die Zeit anderweitig zu nutzen ist effizienter und nützlicher, als ihn selbst zu erarbeiten oder darum zu streiten.

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

10

Korruption im Strafrecht

- Bestechung, -lichkeit §§ 332, 334, 335 StGB
- Vorteilsgewähr., -annahme §§ 331, 333 StGB
- Untreue, Ämterpatronage § 266 StGB
- Diebstahl, Unterschlagung §§ 242, 246 StGB
- Betrug § 263 StGB
- Nötigung, Erpressung §§ 240, 253 StGB
- Geldwäsche § 261 StGB
- (Sexualstraftaten)

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

12

Was ist "Korruption" ?

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

11

Korruptoide

- Falschbeurkundung im Amt § 348 StGB
- Falschaussage, -eid, Meineid, Verleitung §§ 153, 154, 156, 159, 160, 163 StGB
- Amtsanmaßung § 132 StGB
- Unbef. Führen akadem. Grade § 132a StGB
- Urheberrechtsstrafataten
- Wirtschaftsstrafataten
- Steuerstrafataten

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

13

Herauslösung aus Strafrecht

- Gesetzantrag BT-DS 15/4144 v. 9.11.2004 der Baden-Württemberg-CDU:
- **“Staat kann Universitäten nicht mehr bezahlen”**
- Dienstpflicht: Drittmittel einwerben
- 1994-2004: 1.700 Strafverfahren gegen Prof.
- ***Deshalb: Professoren aus dem Korruptionsstrafrecht ausnehmen***
- Gez.: Dr. rer. nat. Angela Merkel

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

14

Historische Entstehung

“Die Beamten im Feudalismus und dann auch noch bis weit hinein ins 19. Jahrhundert ernährten sich von so genannten Sporteln. Dies sind Vergütungen in Geld oder Naturalien, die der Beamte als Empfänger einer Dienstleistung erhielt. Preußische Professoren durften beispielsweise erwarten, dass Studenten nach ihren Examina sich für diese mit Gänsen oder anderen Leckereien bedankten.”
(*Erwin Scheuch in Korruption – Netzwerke in Politik, Ämtern und Wirtschaft*)

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

15

Zitat Hans Herbert von Arnim

Schließlich kann man unter Korruption auch das bloße “Einknicken” vor der Macht verstehen, also das Aufgeben eigener Auffassungen und Überzeugungen gegenüber dem Inhaber der Macht (der über Vorteile der verschiedensten Art verfügt), um vorwärts zu kommen oder generell seinen Status zu verbessern, mag “die Macht” nun als Vorgesetzter, als Auftraggeber oder in anderer Form in Erscheinung treten. [...]

Hierzu gehören genauso Wissenschaftler, die den Meinungen ihrer Doktor- oder Habilitations“väter” ihre eigene Kreativität opfern oder sich an den Auftraggeber eines Gutachtens verkaufen oder das Lied eines Ministers singen, etwa als Dank dafür, dass dieser sie in eine Sachverständigenkommission berufen hat.

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

16

Gesellschaft für Informatik

Satzung § 2 Abs. 2.3:

Die GI verpflichtet sich und durch deren Beitritt ihre Mitglieder, für Freiheit, Toleranz, Wahrhaftigkeit und Würde in der Informatik einzutreten. Als Orientierungshilfe dienen „**Ethische Leitlinien**“. Die GI übernimmt die Verpflichtung, die „Ethischen Leitlinien“ in einem kontinuierlichen Diskurs **weiterzuentwickeln**.

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

18

Transparency International

Missbrauch von anvertrauter Macht zum privaten Nutzen oder Vorteil

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

19

Ämterpatronage

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

20

Grundrechte

- Art. 1: Gesetzgebung, Vollziehende Gewalt, Rechtsprechung gebunden.
- Art. 33 II **“Kriterientrias”**: Gleicher Zugang nach **Eignung, Befähigung, fachl. Leistung, Leistungsprinzip zwingend vorgeschrieben**
- Art. 19 IV: Rechtsweggarantie
- Beamtenrecht – Ernennung auf Lebenszeit und nicht angreifbar
- Landesverfassung BW: **Nur Vorschlagsrecht, kein Kooptationsrecht für Uni/Fak.!**

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

21

Richterrecht

- Anforderungsprofil, Ausschreibung
- Auswahlentscheidung nach Profil und Trias
- Chancengleichheit
- Nachvollziehbare Auswahlerwägungen
- Unverzügliche und vollständige Dokumentation
- Vollständige Information der Konkurrenten
- *Keine Wahl im Sinne einer Abstimmung!*

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

22

Wahl des Rektors Hippler 2003

- Milliardär Stefan Quandt
- Richterin BVerfG Dr. Hohmann-Dennhardt
- 7 von 12 Bewerbern willkürlich aussortiert
- Keinerlei Begründung oder Akten
- Sitzungsprotokoll nachträglich abgefälscht
- Dreivorschlag aus drei Kandidaten, die das Prüfungsrecht nicht kennen, also nicht qualifiziert waren
- Hipplers Eigenwahl schon ausreichend

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

23

Einfluß der Milli(on)ardäre

- Stefan Quandt: Hochschulrat Uni Karlsruhe
- Susanne Klatten: Hochschulrat TU München
- New York Times: BMW's Custom-Made University (Clemson University)
- Hasso-Plattner-Institut Potsdam
- Hans-Werner Hector, Stiftung Uni Karlsruhe
- Horst-Görtz-Institut, Bochum, SIT Darmstadt, Ehrensensator
- ...

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

24

Nachfolge Beth 2005-2009

- 42 Bewerber, ca. 30 willkürlich aussortiert
- 3er-Vorschlag: 2 Dummies, 1 Hausberufung
- *Fehlen jeglicher Dokumentation*
- *Dynamischer Wechsel der Begründung*
- *Bewerbungsschreiben nicht gelesen*
- *Verfahren nicht eingehalten*
- *Hausberufung: Uni belügt Ministerium*
- *Hausberufung: Ministerium belügt Landtag*

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

25

Was nicht zur IT-Sicherheit gehören soll

- Betriebssystemsicherheit
- Softwaresicherheit
- Angriffstechniken
- Virentfilter
- Contentfilter
- Firewalls
- Netzwerkdesign
- Planung von Rechenzentren
- Staatl. Kommunikationsüberwachung
- Alarm-, Überwachungstechniken
- Hochverfügbarkeit
- Sicherheitsmanagement
- Bedrohungsanalyse
- Angriffsverfolgung
- Intrusion Detection
- Virtualisierungstechniken
- Risikomanagement
- Zugangs- und Gebäudesicherheit
- Authentifikationstechnik und Token
- Untersuchungen, Security Assessment
- Forensik
- Kriminalistik
- Datenschutzrecht
- Strafrecht
- Strafprozessrecht
- Sachverständigenrecht
- Vertragsrecht
- Verfassungsrecht

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

26

Weitere Defizite des Favoriten

- Nur Grundlagen der Kryptographie und Quantenkryptographie
- **Vorlesung "Formale Sicherheitsmodelle" :-)**
- Keinerlei Berufserfahrung
- **Keinerlei "Kampferfahrung"**
- Kaum IT-Erfahrung
- Kaum Realitätserfahrung
- In seiner Veröffentlichungsliste: **Mein Gutachten**

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

27

Die Fakultät: "Nicht im Stande..."

"Nach diesseitigem Verständnis der Verfügung vom 27.07.07 wird von der Fakultät für Informatik eine fachwissenschaftliche Interpretation der auf den Ausführungen von Herrn Professor Vinck fußenden Einlassungen des Klägers erwartet. **Hierzu sieht sich die Beklagte nicht im Stande.**"

Im vorliegenden Rechtsstreit steht u.a. das Gutachten von Herrn Professor Beth zur Prüfung. Er war Erstgutachter der Dissertation, weil er der Experte in der Fakultät für Informatik für das vom Kläger in seiner vorgelegten Dissertation behandelte Thema war. Die nach seinem Tode vakant gewordene Professur ist derzeit noch nicht wieder besetzt."

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

28

BverfG: Wahlmaschinen

- Favorit als "Sachverständiger" berufen
- Aussage über Sicherheit von Wahlmaschinen
- Aussage im eigenen Interesse: Bingo Voting
- 4 Tage vor der Verhandlung: 100.000 Euro über Deutschen IT-Sicherheitspreis, Horst-Görtz-Stiftung (ehem. Utimaco), SIT, TU Darmstadt
- Beteiligt: BSI / Innenministerium
- **Effektiv Geld von einer Prozesspartei erhalten**

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

29

Mein Promotionsverfahren

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

30

Promotionsbedingungen

- Doktorvater nie ansprechbar
- Keinerlei Ausbildung
- Aufgabe? Anforderungen? Maßstäbe?
- Grenzenlose Willkür
- Absurditäten am laufenden Band
- Streit Beths mit anderen Doktoranden
- Von vornherein als Beute eingestellt
- Leben als Dendrit und Ghostwriter
- Jede Selbständigkeit strikt unterbunden

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

31

Anforderungen und Maßstäbe

- Beth: Erklärte Willkür
Zitat: "... wenn ich sie dafür halte!"
- Uni KA: in 10 Jahren keine Erklärung
- VG KA: Es gibt keine
- BverfG 1991: Anforderungen und Maßstäbe bedürfen der gesetzlichen Grundlage
- Gesetz: Nichts
- Prüfungsordnung: "Fortschritt", Noten
- "Weil Sie die Anforderungen nicht kennen"

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

32

Vergleich Karlsruhe - Ausland

- § 37 LHG: *"Ein ausländischer Hochschulgrad, der ... auf Grund eines tatsächlich absolvierten und durch Prüfung abgeschlossenen Studiums..."* [...] *"Entgeltlich erworbene Grade, Titel und Hochschulitätsbezeichnungen dürfen nicht geführt werden"*.
- Uni KA, Verwaltungsgericht KA:
*Promotion kein Studiengang,
kein auf Abschluss ausgerichtetes Studium,
keine Abschlussprüfung*

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

33

Die Dr.-Ing.-Fälle

- Besonderheit Karlsruhe: Dr. rer.nat + Dr. Ing.
- Dr. Ing. Interessanter und besser bezahlt
- Falle: **Dr. Ing. ist in KA der insgeheime Titelhandels-Doktor für "Doofe"**
- Wer für Dr. Ing. einreicht stellt seine Dissertation – unwissentlich – implizit als wertlos hin.
- **Damit schnell in der Zahlungspflicht**

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

34

Die Prüfungsrechtsfälle

- Prüfung bis 1991 rechtlos, Neuordnung BverfG
- Art. 12 I GG: Berufsfreiheit
- Art. 19 IV GG: Rechtsweggarantie
- Umschwung in der Rechtsprechung
- **Rückschwung in der Rechtsprechung**
- **Abbau des Rechtsstaates im Verwaltungsrecht**
- **Bestehen nicht einklagbar, nur Wiederholung**
- **Kaum kompetente Anwälte, Richter**

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

35

Bundestagsanhörung 1997

- Staat will Kryptographie verbieten
- Sachverständige sind dagegen, können aber nicht begründen
- Beth schwenkt spontan um:
Für Geld kann er ein Kryptoverbot umsetzen.
- Auftrag: Kapitel in die Dissertation
- **Beth-Interessenwidrige Aussagen in Diss**
- **Politische Interessenlage gegen Diss**

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

36

Dr. Otto Leiberich, Februar 1998

“Mit großem Interesse [...] habe ich ihre Schrift für den BT gelesen. Ich halte sie für eine gelungene Sache. Insbesondere sind es die “Szenarien”, die ich für eindrucksvoll halte. Ich kann nur hoffen daß diese nicht in die falschen Hände gelangen.”

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

37

Der Eklat 1998

- Prüfungstermin 1.7.1998
- Prof. Zorn: "Speerspitze" verlangt, "Virtual Department Architecture", später HUELKA
- Geplante Firmengründung
- Schmiergeldgeschäfte bei externen Prüfungen üblich und allgemein erwartet
- Vereinbarung zwischen Beth/Zorn und Fak.

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

38

Schmiergeldprüfungen

- Beth/Zorn stellten Forderungen, Belagerung
- Als "Änderungswünsche" getarnt
- Zitat: **"Nur dafür kann er nach den Standards unserer Fakultät promoviert werden."**
- Schriftlich: Diss gut, Implementierung fehlt
- Angebote Kernkraftwerk, RMX abgelehnt
- Durchsetzung "Virtual Department Architecture"
- **VG Ka: Implementierung nicht Prüfungsleistung**

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

39

Verweigerung der Prüfung 2000

- "Standards der Fakultät" nicht zu klären
- Rektorat und Ministerium drängen zur Abgabe
- Im September 1999 offiziell eingereicht
- Nichts passiert, andere überholen
- Januar 2000: nicht mehr im Wintersemester
- Februar: Gutachten angemahnt, keine Prüfer, **Verfahren ohne Prüfung eingestellt**
- Widerspruch und Beschwerde erfolgreich
- Erzwungene Gutachten: 2 x abgelehnt

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

42

In 10 Jahren beteiligt

- Prof. Thomas Beth, Karlsruhe, Erstgutachter
- Prof. Werner Zorn, Karlsruhe/Potsdam, Zweitg.
- Prof. Ueli Maurer, ETH Zürich, Zweitgutachter
- Prof. Claudia Eckert, SIT Darmstadt, Sachv.
- Prof. Han Vinck, Duisburg-Essen, Sachv.
- 4 Dekane , > 5 Kommissionen z.U.V.V.w.F.
- >> 50 deutsche Professoren
- Viele ausländische Professoren

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

43

Absurde Gutachten

- Beth: Überraschend alles falsch, 18 Seiten
- Zorn: "Kapitaler Irrweg, erspare mir Aufflistung der vielen Fehler"
- Zweitgutachten Zorn 2003 zurückgezogen, hatte Diss nicht gelesen
- Erpressungsversuch 2003
- Neues Zweitgutachten Maurer: "Abgelehnt - Lesen hat keinen Spaß gemacht"

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

44

Gutachten Beth - Maurer

- 18 Seiten
- >1 Semester
- Detaillieren aufwändig
- Alles falsch
- Diss/Theo kompliziert
- Theorem widerlegt
- Zuviel Neues
- Zuwenig zitiert
- Interessant
- < 1 Seite
- 11, 3, ½ Tag
- Überfliegen reicht
- Kein Fehler
- Diss/Theo trivial
- Theorem bestätigt
- Zuwenig Neues
- Zuviel zitiert
- Macht keinen Spaß

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

45

Universität Karlsruhe

"Soweit der Kläger rügt, teilweise sei das von ihm wohl als wichtig empfundene Theorem als falsch, teilweise als trivial und nichts sagend bezeichnet worden, handelt es sich hier um ein rein semantisches Problem.

Ob man ein Theorem mit undefinierten Begriffen als falsch oder als trivial bezeichnet, ist gleichgültig; es ist unbrauchbar."

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

46

Maurers Gefälligkeitsgutachten

- vor Erhalt der Diss per E-Mail ausgehandelt
- "Zeit zu schade für klare Begründung"
- **Kommt nicht nach Deutschland**
- Wird nicht vor Gericht vertreten
- Akzeptiert deutsches Recht nicht
- Nur 2 von 190 Seiten gelesen u. bewertet
- **"Die Frage wäre noch, wer es zu sehen bekommt"**
- Vertuschungsversuch Dekan KA / ETH Zürich

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

47

Maurers "Begründungen"

- "Eine solche Meinung klar zu begründen, ist naturgemäss nicht einfach,..."
- "Herr Danisch macht geltend, dass konkret aufgezeigt werden müsse, warum die Dissertation falsch ist, ansonsten sie nicht abgelehnt werden könne. Dies erscheint mir unlogisch, da es bedeuten würde, dass eine Dissertation ohne Inhalt nicht abgelehnt werden kann, weil dann sicher nichts falsch ist."
- Einem deutschen Gericht keine Rechenschaft schuldig
- Kommt nicht nach Deutschland, vertritt nicht vor Gericht
- "Meiner Ansicht nach sollte es für die Annahme einer Dissertation eine klare positive Begründung geben, und das Fehlen einer solchen kann demzufolge als negative Begründung angesehen werden."

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

48

VG Ka: Rechtsbeugung I

- Uni Karlsruhe mit Samthandschuhen angefasst
- Korruption ignoriert
- Prüfer nie vorgeladen, kein Begründungs- und Erklärungsdruck
- Widersprüche hingenommen
- Rechtliches Gehör abgesägt: Schriftsätze nicht an Prüfer und SV weitergeleitet, Rederecht verletzt, Befangenheitsanträge unterschlagen

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

49

VG Ka: Rechtsbeugung II

- Massive Prüfungsrechtsfehler
- Mathematisch falsche Aussagen
- **SV-Blankgutachten beauftragt und akzeptiert**
- 4 von 5 Richtern mit Fall nicht vertraut und falsch informiert, Urteilsfehler
- **Rechtswidrige Zahlung an SV Vinck**
- **Falschgutachten Vinck hingenommen**
- **Niederschrift der Aussage gefälscht**

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

50

Vergleichsdissertationen

- Schwerste Fehler
- Bewußte "Feierdissertationen"
- Promotion ohne Dissertation
- Kollegen mit gleicher Arbeitsweise
- Gleiche oder stärkere Eigenschaften
- Winzige Inhalte, keine vergleichbare Wirkung
- **VG Ka: Alle zu Unrecht erfolgt, keine "Gleichheit im Unrecht"**

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

51

Anforderungen SV-Gutachten

- Nachvollziehbare, vollständige Begründung
- Was wurde untersucht, was lag vor
- Hilfsmittel, Literatur usw. angeben
- Angaben zu Fehlerquellen, Zuverlässigkeit
- Alle vertretenen Meinungen und Auffassungen
- **Keine persönliche Meinung**
- Beantwortung der Fragen
- **Keine Übertretung der Fragen**

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

52

Gutachter-Misere Informatik

In ganz Deutschland konnte ich in 8 Jahren keinen einzigen geeigneten, befähigten und aussagewilligen Professor als Sachverständigen finden.

Selbst Trivial-Erkenntnisse aus dem 2. Semester sind in dieser Interessensuppe nicht mehr beweisbar.

Trotzdem gilt meine Diss als "trivial und allgemeinbekannt".

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

53

Beth-Definition Sicherheit

"Hier strafft sich der Autor selbst, weil er die in Kapitel 1 gegebenen Begriffe von Sicherheit nicht formal gefasst hat und somit übersehen hat, dass Security über die formale Spezifikation auch Aussagen über das Komplement einer i. a. rekursiven Menge bedeutet, über das außer ihrer rekursiven Aufzählbarkeit nicht viel mehr bekannt ist. Somit kann die Frage, ob es einen realen oder hypothetischen Angreifer gebe, im Allgemeinen überhaupt nicht beantwortet werden."

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

54

Beth: Kompressionsverfahren

"Die Aussage auf Seite 158, dass ein Datenkompressionsverfahren "immer nur für ein bestimmtes statistisches Modell" ausgelegt sei, sollte dem Kandidaten eigentlich nicht entuscht sein, da er aufgrund seiner Arbeit und ihrer ursprünglichen Aufgabenstellung, angesichts der engen Einbindung in Arbeit des Instituts nicht nur mit den in der Tat quellabhängigen Kompressionsverfahren, wie etwa bei MPEG4, sondern auch mit den quellunabhängigen bahnbrechenden Verfahren LZ oder MTF vertraut ist und somit festgestellt haben müsste, dass seine Aussage in dieser Allgemeinheit falsch ist."

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

55

Professor aus Stuttgart

“...halte ich weder mich noch meine Kollegen aus Karlsruhe noch sonstwo für so ignorant, wie Sie es sagen. Ich denke, dass hier Ihnen einige Entgleisungen unterlaufen sind.

Ich kann mir auch nicht vorstellen, dass Ihre Diss aufgrund **der richtigen Aussage** “Jede (echte) Kompression muss irgendwo auch verlängern” gescheitert ist.”

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

56

SV Claudia Eckert, SIT, TU Darmstadt

- Blindgutachten ohne Kenntnis der Einwände
- Bis kurz vor Beths Tod verschleppt
- 4 Fragen grob falsch, 2 nicht beantwortet
- An den Fragen weit vorbei gefaselt, BlaBla
- **Beths Phantasiebehauptungen bestätigt**
- **Durch ihr Buch “IT-Sicherheit” widerlegt**
- **Hat Flucht angetreten**
- Versuch, mich zum Schweigen zu bringen
- TU Darmstadt: Verteidigung verboten

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

57

Fehler im Gutachten Eckert

- 1) Beth: BAN-Logik fehlt bei formale Sicherheitsmodelle.
Eckert: stimmt, wichtig
- 2) Beth: Von Roger Needham eingeführter Principal fehlt. **Eckert: stimmt, wohleingeführtes Konzept**
- 3) Beth: Diss falsch, “praktische Realität der Netze”,
Cookies. **Eckert: Stimmt, wichtig für technische Tiefe, Bindung Identität/Access**
- 4) Beth: Übertragung von Rufnummern nur bei ISDN, Public-Key-Adressierung für Packet-Switched-Networking von Donald Davies. **Eckert: zu eng gefasst, aber nicht zu beanstanden**

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

58

SV Han Vinck, Duisburg-Essen

- Blindgutachten, Diss/Einwände nicht gelesen
- Inkompetent, desorientiert, fachfremd
- **Nicht vorbereitet, wußte nicht, worum es geht**
- Verwechselt Begriffe, widerspricht sich selbst
- Nichts begründet, hält Einwänden nicht stand
- **Ist Beweisanordnungen nicht nachgekommen**
- **Hat Falschaussagen billig. in Kauf genommen**
- **Hat trotzdem 40h = 3.400 Euro abgerechnet**

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

59

Frage 5: Schlüssellose Chiffren

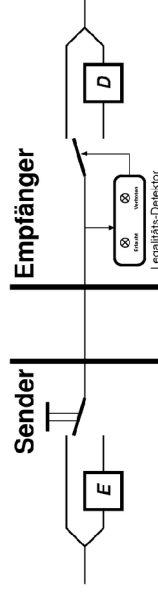
- Beth: probabilistische Abbildung fehlt
- Vinck: Stimmt! (verwechselt Blockchiffren mit Betriebsarten, probabilistische Abbildungen mit Lawineneffekt usw.)
- Goldwasser/Micali nicht gelesen
- Chor/Kushilevitz nicht gelesen
- Rivest: All-or-Nothing-Encryption, prob. verzichtbar, weil nur 4 Seiten, nötig weil Rivest darauf verzichtet

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

60

Frage 6: Theorem



Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

61

Beth: Theorem falsch

- Beth: Rate Distortion, Kanalkapazität nur Maximum, BlablaBla, Kanal kann beliebig gut betrieben werden, durch Shannon-Codierung immer noch zusätzliches Bit möglich
- Vinck: ???, Rate Distortion hier falsch, aber man kann 1 Bit mehr übertragen, Maurer macht es sich zu einfach, wenn er das als populärwissenschaftlich hinstellt
- Gericht: Danisch macht es sich zu einfach, Maurer populärwissenschaftlich

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

62

Zitate Han Vinck

- "Die Abhandlung ist mir nicht bekannt."
- "Dieses Buch kenne ich nicht."
- "Das gehört nicht zu den Fragen, die ich beurteilt habe. Die Frage der Schlüsselbegrenzung habe ich nicht betrachtet."
- "Das Problem hier in dem Theorem ist auch, dass man in der Arbeit überhaupt nicht liest, dass es um fehlerfreie Kanäle geht. Man geht da rein mit dem Gedanken an die Kanalkapazität."
- "Äh, es ist so, in dem Fall trifft das zu, daß der Kanal fehlerfrei wäre."

Danisch.de: Korruption in der Informatik (GI/ACM)

14.1.2009

63